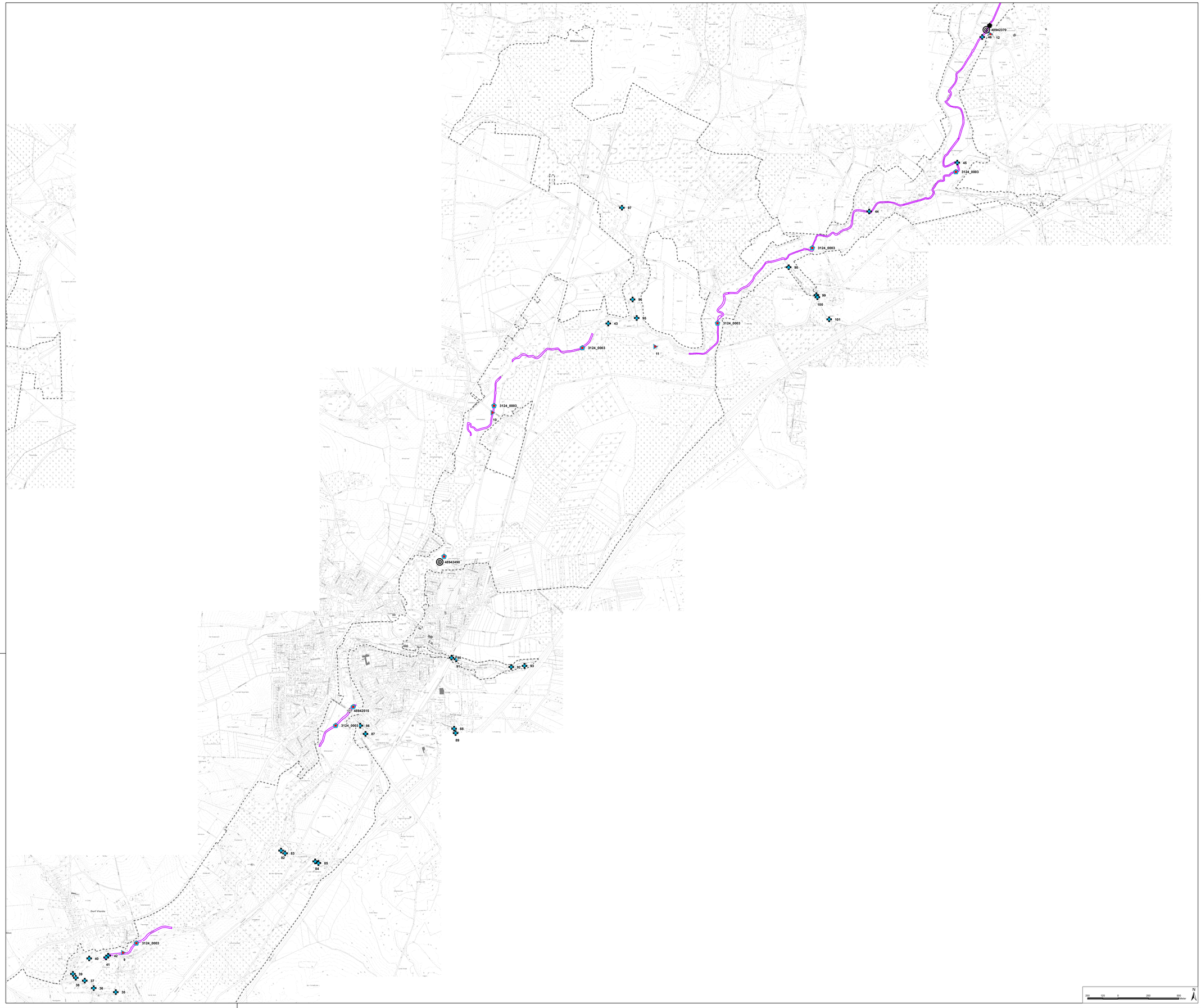


FFH- Arten und sonstige gefährdete und / oder geschützte Tierarten

blaue Symbole = Vorkommen von Arten des Anhang II der FFH-Richtlinie
rote Symbole = Vorkommen von Arten des Anhang IV der FFH-Richtlinie
schwarze Symbole = Vorkommen von sonstigen bemerkenswerten Arten

Lage des Nachweis

Hinweis: Fundorte bezeichnungsweise wertbestimmende Arten des FFH-Gebietes Nr. 77 sind in der Legende unten durch Fettdruck hervorgehoben. Angaben zum Erhaltungszustand können dem Textteil entnommen werden.

Säugetiere

Vorkommen des Fischotters

Hinweis: Der Böhme kann in Bezug auf den Fischotter eine herausragende Bedeutung als Verbindung zum Einzugsgebiet der Elbe beigemessen werden (weitere Ausführungen siehe Textteil).

Nachweise des Wolfes liegen vor allem im Zusammenhang zum Planungsraum vor, diesen ungeachtet kann angenommen werden, dass weite Teile von diesem zum Streifgebiet der Art gehören (weitere Ausführungen siehe Textteil).

Quelle: nachrichtliche Übernahme bezeichnungsweise außerdem nach Daten des Tierartenerfassungsprogrammes der Fachbehörde für Naturschutz im Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (Stand April 2018; vorgleiche NWU 2019a); BFN (2019c) sowie der LANDESJÄGERSCHAFT NIEDERSACHSEN E.V. (2019a); STEGMANN et al. (2004); GROMBREYER et al. (2018); KUBITZKI et al. (2004) und EVERS & KOISSNER (2018).

Fische und Rundmäuler

Vorkommen von Fischen und Rundmäulern (Nummerierung entsprechend der Tabelle im Anhang des Textteil beziehungsweise Quelle):

Hinweis: Angaben zu weiteren Vorkommen von Fischen beziehungsweise zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Textteil entnommen werden.

Es handelt sich um Ergebnisse von Stichprobenmonitorings, so dass mit einem Vorkommen der nachgewiesenen Arten im gesamten Planungsraum zu rechnen ist.

Quelle: schriftlichen Mitteilung des LANDKREIS HEIDEKREIS (April 2019).

Libellen

Vorkommen von Libellen (Nummerierung entsprechend Quelle):

Hinweis: Bei den Daten des Tierartenerfassungsprogrammes der Fachbehörde für Naturschutz im Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz ist die Darstellung der Meldebogennummer (siehe oben beziehungsweise Textteil) aufgrund fehlender eindeutiger Zuordnungsmöglichkeit in den zur Verfügung gestellten Daten nicht möglich (weitere Ausführungen siehe Textteil).

Für die Messstellen 48942862 bis 48942120 liegen zudem umfangreiche Daten zu weiteren Arten des Makrozoobenthos, Makrophyten, Phytobenthos (ohne Diatomeen) und Diatomeen vor (weitere Ausführungen siehe Textteil).
Angaben zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Textteil entnommen werden.

Quelle: nachrichtliche Übernahme bezeichnungsweise außerdem nach Daten des Tierartenerfassungsprogrammes der Fachbehörde für Naturschutz im Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (Stand April 2018) sowie der BOG-Datenbank des NLWKN (Stand März 2018)

Wasserkäfer

Vorkommen von Wasserkäfern (Nummerierung entsprechend Quelle):

Darstellung als gemeinsamer Sammelpunkt der Vorkommen von geschützten Arten der Wasserkäfer, Weichtiere und Makrozoobenthos (Nummerierung entsprechend Quelle):

Hinweis: Angaben zu weiteren Vorkommen von Käfern beziehungsweise zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Textteil entnommen werden.

Quelle: nachrichtliche Übernahme bezeichnungsweise außerdem nach Daten der BOG-Datenbank des NLWKN (Stand März 2018).

Weichtiere

Vorkommen von Schnecken und Muscheln (Nummerierung entsprechend Quelle):

Darstellung als gemeinsamer Sammelpunkt der Vorkommen von geschützten Arten der Weichtiere, Wasserkäfer und Makrozoobenthos (Nummerierung entsprechend Quelle):

Hinweis: Angaben zu weiteren Vorkommen von Schnecken und Muscheln beziehungsweise zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Textteil entnommen werden.

Quelle: nachrichtliche Übernahme bezeichnungsweise außerdem nach Daten des Tierartenerfassungsprogrammes der Fachbehörde für Naturschutz im Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (Stand April 2018); BOG-Datenbank des NLWKN (Stand März 2018); SCHÄFFER (2018b).

sonstiger Makrozoobenthos (Wasserwanzen, Köcher- und Eintagsfliegen)

Vorkommen von Wasserwanzen, Köcher- und Eintagsfliegen (Nummerierung entsprechend Quelle):

Darstellung als gemeinsamer Sammelpunkt der Vorkommen von geschützten Arten des Makrozoobenthos, der Weichtiere und Wasserkäfer (Nummerierung entsprechend Quelle):

Hinweis: Angaben zu weiteren Vorkommen von Arten des Makrozoobenthos beziehungsweise zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Textteil entnommen werden.

Quelle: BOG-Datenbank des NLWKN (Stand März 2018); SCHÄFFER (2018b); KIRCHBERGER et al. (2018).

Spinnen

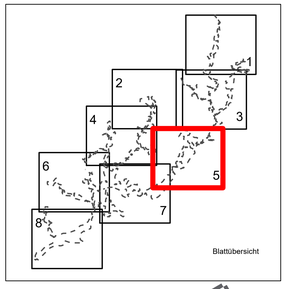
Vorkommen von Spinnen (Nummerierung entsprechend Quelle):

Hinweis: Angaben zu weiteren Vorkommen von Spinnen beziehungsweise zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Textteil entnommen werden.

Quelle: SCHÄFFER (2018a).

Sonstiges

Planungsraum



Quelle Kartengrundlage: AK5, Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2016 LGLN

Managementplan für das FFH-Gebietes Nr. 77 „Böhme“ und Nebengewässer im Landkreis Heidekreis

FFH- Arten und sonstige gefährdete und / oder geschützte Tierarten

Heidekreis – Mitten in Niedersachsen – perfekt im Leben.

Auftraggeber:
Landkreis Heidekreis

Maßstab 1 : 10.000	N NORD	Karten-Nr. 5 Blatt 5

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb.:	S.G.	03/21
gez.:	E.K.	03/21
gepr.:		

A 0

G 85/16